

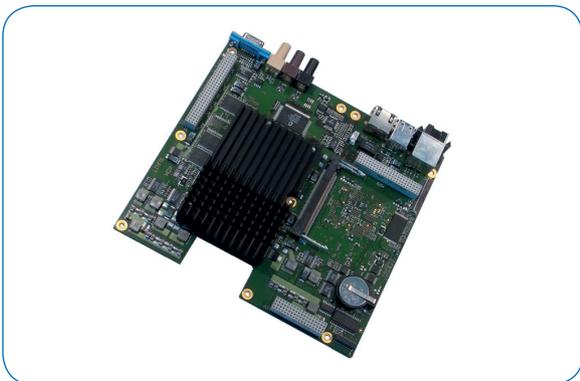
» Application Story «

CompactPCI® in Transportation



Scania, Sunit und Kontron entwickeln High-End-PC für Nutzfahrzeuge

Entwicklungspartnerschaft mit Mehrwert



Unternehmen können heute nicht mehr völlig autark aus sich selbst heraus erfolgreich sein. Erfolgreich sind die Unternehmen, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und mit ergänzenden Leistungen anderer Unternehmen den Kundennutzen ihres Angebots erhöhen. Wie dies im Sinne des Kunden Wert steigernd funktioniert, zeigt das erfolgreiche Zusammenwirken dreier Technologie-Unternehmen, die in ihrem Markt jeweils zu den führenden Anbietern gehören: Der schwedische LKW- und Bus-Produzent Scania, der finnische Fahrzeug-PC-Hersteller Sunit Oy und der Marktführer für Embedded Computer Technologie, die Kontron AG, haben gemeinsam einen der leistungsfähigsten On-Board-Computer zur Marktreife gebracht.

Für Fahrer von Scania-Trucks stellt sich als Endnutzer das Produkt der Zusammenarbeit von Scania, Sunit und Kontron als ein 10,4 Zoll großer Touchpanel am Armaturenbrett dar, über den sie einen Hochleistungs-PC mit den Kenndaten moderner Laptops bedienen. Der Fahrzeug-PC mit dem Produktnamen Interactor arbeitet nahtlos in das LKW-Cockpit integriert in einem DIN-2-Armaturenbrettschacht (dem Standardradioschacht).



Der Interactor ist für den Fahrer ein Universalwerkzeug, das ihn bei allen Aspekten seiner Tätigkeit unterstützt: Es informiert ihn über die Funktionen und den Zustand seines Fahrzeugs, leitet ihn per Satelliten-Navigation zum Ziel (auf Wunsch auch sprachgesteuert), lässt ihn mit Auftraggebern und Speditionszentralen kommunizieren und hilft ihm bei seinen administrativen Aufgaben – und unterhält ihn beim Feierabend auf dem Autobahnparkplatz mit DVDs und Fernsehen.

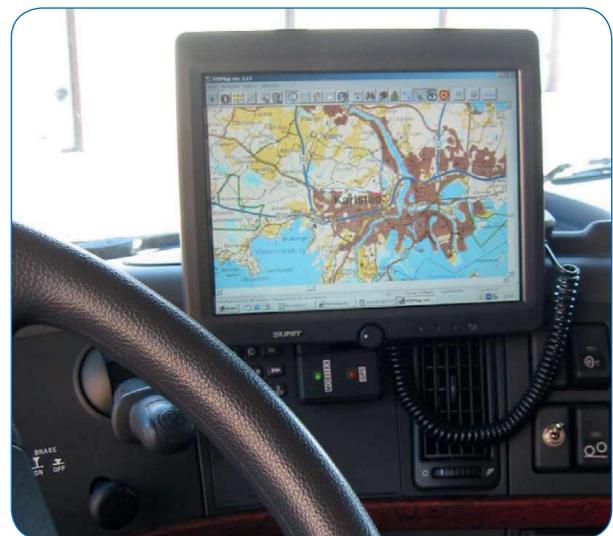
Interactor als Management-Werkzeug

Nicht nur der Fahrer selbst profitiert von den Interactoren, die Scania als Ausstattungsoption für seine LKWs anbietet. Den Fahrzeugbetreibern helfen die On-Board-PCs, den Ertrag ihres Geschäfts zu maximieren. Über die Rechner im Armaturenbrett erhalten Spediteure genauso wie der Fahrer in Echtzeit alle Informationen über den technischen Zustand des Fahrzeugs und können so Wartungsintervalle vorbeugend planen. Ortungsfunktionen geben jederzeit Auskunft, wo sich der Truck gerade befindet, was die Disposition erheblich erleichtert und flexibilisiert - und im Fall der Fälle tragen sie dazu bei, eigenmächtige Touren der Fahrer zu verhindern oder gestohlene LKW wieder zu finden. Die Datenübertragung zwischen Fahrzeug und Zentrale funktioniert selbst dann, wenn PC und Truck gerade nicht in Betrieb sind. Dafür sorgt ein eigenes Telemetriemodul. Scania bietet für die Interactoren eine Fülle nützlicher Anwendungen an. Herzstück aller Applikationen ist das Fleet Management System, das Spediteure beim effizienten Management ihres Fuhrparks unterstützt. Als ergänzende Dienstleistung betreibt der Nutzfahrzeugehersteller ein Internetportal, über das die Eigner die Daten der Rechner in den LKW via Browser in Echtzeit auslesen können. Die PCs sind so großzügig ausgelegt, dass Spediteuren Platz bleibt, damit

sie ihre eigenen Lösungen installieren können. So müssen sie nicht auf neue Applikationen migrieren, um die Vorteile der Systeme voll zu nutzen.

Kernkompetenzen ergänzen sich

Scania konzentriert sich darauf, mit seinen Fahrzeugen, überlegener Ausstattung und ergänzenden Dienstleistungen Fahrern und Fahrzeugeignern die Arbeit zu erleichtern und den Ertrag des Transportgeschäfts zu maximieren. Deshalb überließ das schwedische Unternehmen die Entwicklung der Interactoren dem finnischen Partner Sunit Oy. Denn Sunit wiederum konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion von Fahrzeuginformationssystemen, die heute auf PC-Technologie basieren. Die Kernkompetenz von Sunit besteht darin, Embedded-PC-Komponenten mit Telemetriesystemen, Datenübertragungstechniken und Positionierungslösungen so zu kombinieren, dass die robusten Endgeräte einfach im Standardradioschacht Platz finden. Außer in den Scania-Nutzfahrzeugen arbeiten die Sunit-PCs beispielsweise in finnischen, niederländischen, schwedischen und norwegischen Polizeiwagen, in Ambulanzen in ganz Skandinavien oder in finnischen Taxis.



Interactor als Management-Werkzeug

Die d-Reihe von Sunit, auf der auch die Scania-Interactoren basieren, ist für High-End-Anwendungen in Fahrzeugen konzipiert. Sie sind mit dem Ziel entwickelt, allen heute denkbaren und sinnvollen Fahrzeuganwendungen als zuverlässige PC-Plattform zu dienen. Für den jeweiligen Kundenzweck passt Sunit seine Basisrechner spezifisch an. Deshalb sind die PC-Funktionen im engeren Sinne von den eher kundenspezifischen Features wie die Auslegung der Schnittstellen, Kommunikations- oder Navigationsmodule voneinander isoliert. So kann Sunit um den PC-Kern herum sehr schnell und sehr spezifisch auf Kundenanforderungen reagieren.

Kontron als Entwicklungspartner: mehr als nur Technik-Know-how

Sunit ist mit seinen On-Board-PCs bei Scania und anderen Kunden erfolgreich, weil das Unternehmen sich darauf konzentriert, ihre Anforderungen zu verstehen und sie mit maßgeschneiderten Systemen zu befriedigen. Um sich ganz der technischen Realisierung der Kundenwünsche widmen zu können, setzt Sunit bei der Entwicklung der Embedded-PC-Komponenten auf einen Partner, der sich dort als Marktführer bestens auskennt: auf die Kontron Modular Computers GmbH, Kaufbeuren, eine Tochter der Kontron AG, Eching. Kontron und Sunit sind schon seit der Gründung der finnischen Firma 1996 Partner. Bereits damals steuerte das deutsche Unternehmen Motherboards für das Geschäftsfeld Forstmaschinen bei. Nachdem es Sunit gelungen war, exklusiver Hardware-Zulieferer für das Fleet Management System von Scania zu werden, unterzogen die Finnen ihre aktuellen Partner und neue Kandidaten für eine Zusammenarbeit einem strengen Evaluierungsprozess. Besonders die Kriterien „100%ige Liefersicherheit“, „Qualität“, „Projektmanagement“ und „technologische Zukunftssicherheit“ waren Sunit wichtig. Kontron überzeugte Sunit schließlich davon, auch für das Scania-Projekt die bestmögliche Unterstützung bieten zu können. Auf dem Technologiesektor punktete Kontron, weil das Unternehmen beliebige Kundendesigns sehr schnell umsetzen kann. Als Anbieter eines großen Spektrums von Standard-Komponenten für Embedded Computing, steht Kontron in der Rolle als Entwicklungsdienstleister ein reicher Fundus an Basisbausteinen zur Verfügung, um damit individuelle Kundendesigns schneller und preiswerter zu entwickeln als reine Auftragsentwickler.



About Kontron

Kontron is a global leader in embedded computing technology. With more than 40% of its employees in research and development, Kontron creates many of the standards that drive the world's embedded computing platforms. Kontron's product longevity, local engineering and support, and value-added services, helps create a sustainable and viable embedded solution for OEMs and system integrators.

Kontron works closely with its customers on their embedded application-ready platforms and custom solutions, enabling them to focus on their core competencies. The result is an accelerated time-to-market, reduced total-cost-of-ownership and an improved overall application with leading-edge, highly-reliable embedded technology.

Kontron is listed on the German TecDAX stock exchanges under the symbol "KBC". For more information, please visit: www.kontron.com

CORPORATE OFFICES

Europe, Middle East & Africa

Lise-Meitner-Str. 3-5
86156 Augsburg
Germany
Tel.: +49 (0) 821 4086-0
Fax: +49 (0) 821 4086 111
sales@kontron.com

North America

14118 Stowe Drive
Poway, CA 92064-7147
USA
Tel.: +1 888 294 4558
Fax: +1 858 677 0898
info@us.kontron.com

Asia Pacific

17 Building,Block #1, ABP.
188 Southern West 4th Ring Road
Beijing 100070, P.R.China
Tel.: +86 10 63751188
Fax: +86 10 83682438
info@kontron.cn